



Die Zukunft gestalten.

Semesterbericht 2014.

Nachhaltiges Wachstum.

Die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) hat im ersten Halbjahr 2014 ihr Ergebnis gegenüber der Vorjahresperiode verbessert. Der Bruttogewinn nahm um 4,2% auf CHF 97,1 Mio. zu. Der Halbjahresgewinn verbesserte sich um 3,6% und beträgt CHF 49,3 Mio. In erster Linie ist der höhere Erfolg aus dem Zinsengeschäft verantwortlich für diese Entwicklung.

Betriebsertrag über Vorjahr

Dank einem guten Zinsergebnis hat der Betriebsertrag um 1,5% auf CHF 177,9 Mio. zugenommen.

Wachstum im Zinsengeschäft

Trotz anhaltender Nullzinspolitik der Schweizerischen Nationalbank, hohen Absicherungskosten für Zinsänderungsrisiken und verschärften Liquiditätsvorschriften hat der Erfolg aus dem Zinsengeschäft gegenüber der Vorjahresperiode um 3,9% auf CHF 133,7 Mio. zugenommen. Eine positive Kreditschöpfung für Private und Firmen, verbunden mit einer leicht höheren Marge, sind für die Steigerung verantwortlich.

Das Wachstum der Hypothekenausleihungen um 2,4% auf CHF 16,4 Mia. im ersten Halbjahr 2014 liegt leicht unter Marktwachstum. Die von Swissquote vertriebenen Hypotheken machen rund 25% der Steigerung aus und tragen zu einer breiteren Diversifikation bei. Die unverändert seriöse Vergabepaxis der BLKB zeigt sich in den seit Jahren tiefen Wertberichtigungen.

Das überdurchschnittliche Wachstum der Spargelder unterstreicht das Bedürfnis der Kunden nach Sicherheit, Seriosität und Stabilität in einem eher labilen Umfeld. Die Spargelder haben um 2,9% auf CHF 10,3 Mia. zugenommen. Die übrigen Verpflichtungen gegenüber Kunden sind um 3,3% auf CHF 4,3 Mia. gewachsen. Keine Bedeutung mehr haben aufgrund des tiefen Zinsniveaus die Kassenobligationen für den Kunden. Sie sind um 16,3% auf CHF 117,9 Mio. zurückgegangen.

Abnahme des Kommissionsgeschäfts

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft ist um 2,2% zurückgegangen und liegt bei CHF 32,8 Mio. Hauptgrund für die leichte Abnahme sind die konsequente Umsetzung des Bundesgerichtsentscheids zu den Retrozessionen und die tieferen Umsätze. Die Assets under Management lagen bei CHF 13,7 Mia.

Handelsgeschäft knapp gehalten

Im hauptsächlich auf den Kundenhandel ausgerichteten Handelsgeschäft konnte das Ergebnis knapp gehalten werden. Mit CHF 6,9 Mio. liegt der Erfolg leicht unter Vorjahr (-3,8%).

Abnahme des übrigen ordentlichen Erfolgs

Tiefere Mietzinseinnahmen nach Verkäufen von Liegenschaften und leicht tiefere Erträge aus der Veräusserung von Finanzanlagen sind für den Rückgang des übrigen ordentlichen Erfolgs um CHF 1,4 Mio. verantwortlich.

Kosten im Griff

Die konstante Kostendisziplin ist eine wesentliche Grundlage für den Erfolg der BLKB. Der Geschäftsaufwand nahm gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 1,3 Mio. ab (-1,6%). Die Abnahme resultiert aus der Senkung des Sachaufwands.

Risiken im Griff

Ein weiterer wichtiger Grund für den nachhaltigen Erfolg der BLKB sind die konsistente Risikopolitik und ihre konsequente Umsetzung. Der sorgfältige Umgang mit den Risiken manifestiert sich in den Wertberichtigungen und Rückstellungen. Sie liegen mit CHF 0,6 Mio. weiterhin sehr tief. Die Marktbewertung der Beteiligungen führte zu um CHF 2,0 Mio. höheren Abschreibungen.

Hohes Eigenkapital

Das gute Halbjahresergebnis erlaubt es der BLKB, die Reserven für allgemeine Bankrisiken in Vorjahreshöhe zu äufnen. Ihr Eigenmitteldeckungsgrad beträgt 203% nach dem Inkrafttreten des zweiten Kapitalpuffers per 30. Juni 2014. Die Leverage Ratio liegt bei ca. 8%. Damit ist die BLKB weiterhin sehr gut kapitalisiert.

Gestiegener Halbjahresgewinn

Der Halbjahresgewinn ist nach der Äufnung der Reserven in Vorjahreshöhe um 3,6% auf CHF 49,3 Mio. gestiegen.

Bestnoten im Rating

Die nachhaltige Geschäftspolitik und die hervorragende Kapitalisierung bilden auch die Grundlage für das Rating von Standard & Poor's. Es beträgt auf Stand-alone-Basis nach wie vor AA- und ist damit das höchste Rating für europäische Banken. In Verbindung mit dem Kanton beträgt das Gesamtrating AA+. Besondere Stärken der BLKB sind nach Standard & Poor's: gute Marktposition, hervorragende Eigenkapitalbasis, starke Ertragslage, gesundes Kreditportfolio und starke Liquidität.

Projekt Futuro: Gerüstet für die Zukunft

Die BLKB richtet ihre Organisation, ihren Vertrieb und ihre Produkte auf veränderte Umweltbedingungen und Kundenbedürfnisse aus. Vorbild für die Entwicklung der Bank ist die Konsumgüterindustrie.

150 Jahre BLKB

Die BLKB feiert dieses Jahr ihr 150-jähriges Bestehen mit verschiedenen Aktivitäten. Mit der Installation von 150 Bänken in Wandergebieten und Ortschaften sowie der Einrichtung von fünf Rastplätzen stehen dabei nachhaltige Projekte im Vordergrund. Im zweiten Halbjahr wird die Bank zusammen mit der ganzen Bevölkerung feiern und weitere nachhaltige Projekte lancieren.

US-Steuervorschriften: Planmässige Umsetzung

Fatca ist seit 1. Juli 2014 in Kraft. Die BLKB hat sich als lokale Bank mit Deemed-Compliant-Status registrieren lassen. Die Vorbereitungen für die Anmeldung als Kategorie-4-Bank im DoJ-Programm laufen planmässig.

Aussicht 2. Semester 2014

Die BLKB erwartet für 2014 ein Ergebnis, das mindestens auf Vorjahreshöhe liegen wird.

Bilanz per 30. Juni 2014 (vor Gewinnverwendung)

Aktiven

| | 30.06.2014 CHF 1000 ¹⁾ | 31.12.2013 CHF 1000 | Veränderung CHF 1000 | Veränderung % |
|---|--------------------------------------|------------------------|-------------------------|------------------|
| Flüssige Mittel | 649 925 | 870 893 | -220 968 | -25,37 |
| Forderungen aus Geldmarktpapieren | 12 576 | 12 523 | 53 | 0,42 |
| Forderungen gegenüber Banken | 633 070 | 344 893 | 288 177 | 83,56 |
| Forderungen gegenüber Kunden | 1 606 381 | 1 372 534 | 233 847 | 17,04 |
| Hypothekarforderungen | 16 352 750 | 15 973 263 | 379 487 | 2,38 |
| Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen | 8 568 | 3 219 | 5 348 | 166,14 |
| Finanzanlagen | 1 444 221 | 1 586 024 | -141 803 | -8,94 |
| Beteiligungen | 41 977 | 45 893 | -3 916 | -8,53 |
| Sachanlagen | 1 26 563 | 129 809 | -3 246 | -2,50 |
| Immaterielle Werte | 6 853 | 4 965 | 1 888 | 38,02 |
| Rechnungsabgrenzungen | 1 12 907 | 98 578 | 14 329 | 14,54 |
| Sonstige Aktiven | 96 432 | 80 280 | 16 151 | 20,12 |
| Nicht einbezahltes Gesellschaftskapital | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| Total Aktiven | 21 092 223 | 20 522 875 | 569 348 | 2,77 |

¹⁾ unrevidiert

Passiven

| | 30.06.2014 CHF 1000 ¹⁾ | 31.12.2013 CHF 1000 | Veränderung CHF 1000 | Veränderung % |
|--|--------------------------------------|------------------------|-------------------------|------------------|
| Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren | 117 | 147 | -31 | -21,00 |
| Verpflichtungen gegenüber Banken | 444 359 | 375 530 | 68 829 | 18,33 |
| Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform | 10 255 692 | 9 963 658 | 292 034 | 2,93 |
| Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden | 4 274 316 | 4 139 599 | 134 717 | 3,25 |
| Kassenobligationen | 1 178 52 | 140 768 | -22 916 | -16,28 |
| Anleihen und Pfandbriefdarlehen | 3 662 000 | 3 592 000 | 70 000 | 1,95 |
| Rechnungsabgrenzungen | 221 394 | 211 711 | 9 683 | 4,57 |
| Sonstige Passiven | 103 648 | 94 623 | 9 026 | 9,54 |
| Wertberichtigungen und Rückstellungen | 164 306 | 164 670 | -363 | -0,22 |
| Reserven für allgemeine Bankrisiken | 965 000 | 937 000 | 28 000 | 2,99 |
| Gesellschaftskapital | 217 000 | 217 000 | 0 | 0,00 |
| Allgemeine gesetzliche Reserve | 616 860 | 576 860 | 40 000 | 6,93 |
| Eigene Beteiligungstitel | -10 846 | -12 850 | 2 004 | -15,59 |
| Aufwertungsreserve | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| Andere Reserven | 681 | 418 | 263 | 62,76 |
| Gewinnvortrag | 10 550 | 9 441 | 1 109 | 11,74 |
| Halbjahresgewinn | 49 293 | | 49 293 | |
| Jahresgewinn | | 1 12 299 | -1 12 299 | |
| Total Passiven | 21 092 223 | 20 522 875 | 569 348 | 2,77 |

¹⁾ unrevidiert

Erfolgsrechnung

Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft

| | 30.06.2014 CHF 1000 ¹⁾ | 30.06.2013 CHF 1000 ¹⁾ | Veränderung CHF 1000 | Veränderung % |
|--|--------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------|------------------|
| Erfolg aus dem Zinsengeschäft | 133 728 | 128 714 | 5 014 | 3,90 |
| Zins- und Diskontertrag | 208 040 | 209 557 | -1 516 | -0,72 |
| Zins- und Dividendenertrag aus Handelsbeständen | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen | 12 467 | 14 785 | -2 318 | -15,68 |
| Zinsaufwand | -86 779 | -95 628 | 8 849 | -9,25 |
| Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft | 32 830 | 33 561 | -731 | -2,18 |
| Kommissionsertrag Kreditgeschäft | 2 844 | 2 231 | 613 | 27,48 |
| Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft | 24 331 | 25 364 | -1 033 | -4,07 |
| Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft | 8 994 | 8 882 | 113 | 1,27 |
| Kommissionsaufwand | -3 339 | -2 916 | -424 | 14,53 |
| Erfolg aus dem Handelsgeschäft | 6 935 | 7 211 | -276 | -3,83 |
| Übriger ordentlicher Erfolg | 4 411 | 5 802 | -1 392 | -23,98 |
| Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen | 2 125 | 2 577 | -452 | -17,55 |
| Beteiligungsertrag | 1 200 | 1 350 | -150 | -11,11 |
| Liegenschaftenerfolg | 1 094 | 1 724 | -629 | -36,50 |
| Anderer ordentlicher Ertrag | 16 | 152 | -135 | -89,27 |
| Anderer ordentlicher Aufwand | -25 | 0 | -25 | n/a |
| Betriebsertrag | 177 903 | 175 288 | 2 615 | 1,49 |
| Geschäftsaufwand | -80 850 | -82 134 | 1 284 | -1,56 |
| Personalaufwand | -50 223 | -49 839 | -385 | 0,77 |
| Sachaufwand | -30 627 | -32 296 | 1 669 | -5,17 |
| Bruttogewinn | 97 053 | 93 154 | 3 899 | 4,19 |
| Bruttogewinn | 97 053 | 93 154 | 3 899 | 4,19 |
| Abschreibungen auf dem Anlagevermögen | -11 523 | -9 530 | -1 993 | 20,91 |
| Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste | -611 | -1 137 | 525 | -46,23 |
| Zwischenergebnis | 84 919 | 82 487 | 2 432 | 2,95 |
| Ausserordentlicher Ertrag | 136 | 210 | -74 | -35,27 |
| Ausserordentlicher Aufwand | -35 637 | -35 035 | -602 | 1,72 |
| Steuern | -125 | -89 | -36 | 40,00 |
| Halbjahresgewinn | 49 293 | 47 573 | 1 721 | 3,62 |

¹⁾ unrevidiert

